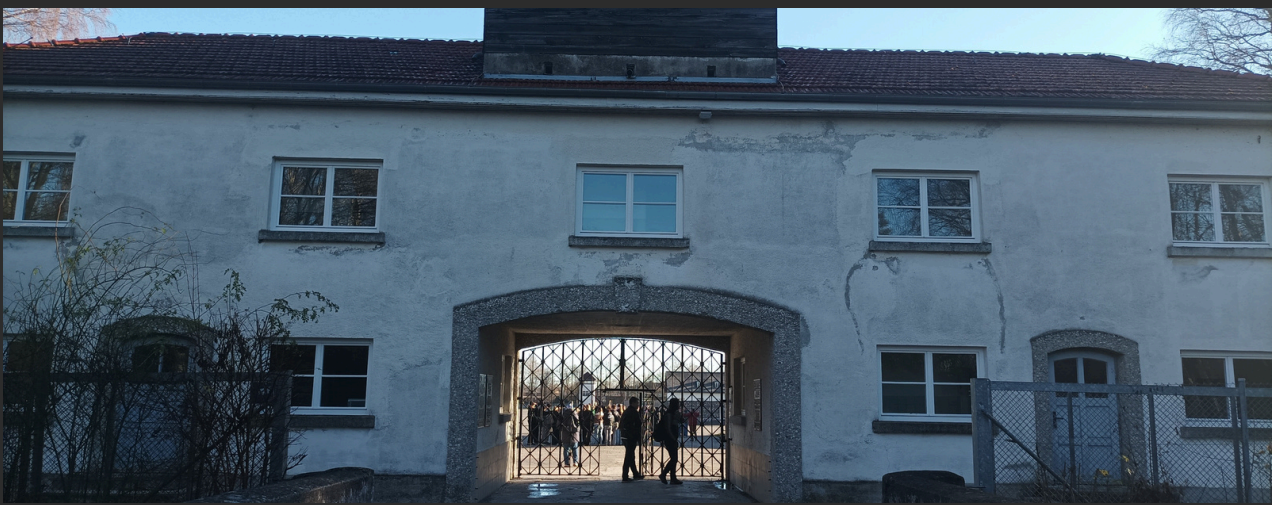


BESUCH DES ARBEITS- UND KONZENTRATIONSLAGERS DACHAU

Die Exkursion war eine **aufbrütelnde Erfahrung**, die uns die Geschichte und die Schrecken des Konzentrationslagers vor Augen führte. Es war ein Tag der Erinnerung und des Lernens.



	BESUCHER	THEMEN	VERANTWORTUNG
10.	Klassen	Verfolgung	Aufklärung
10.12.25	geschichtliche Exkursion	Massenmord	Gedenken
2	Stunden Führung	Nationalsozialismus	Erinnerungskultur

Am Mittwoch, den 10.12.2025, waren die 10. Klassen zu Besuch in einer historisch äußerst eindrucksvollen Anstalt, nämlich dem Arbeitslager in Dachau. Diese Anlage, welche bereits im März 1933 erbaut wurde, diente während der Zeit des Nationalsozialismus als Gefängnis für politische Gegner und andere nicht erwünschte soziale Gruppen, als Ausbildungsstelle für SS-Soldaten, sowie als Massenvernichtungslager für oben genannte Betroffene

Ein netter Mitarbeiter des Gedenkprogramms führte uns über das unvorstellbar riesige Gelände, vorbei an Stacheldrachtzäunen, Massengräbern, und Denkmälern, welche den Touristen die grauenhaften Taten der NS-Soldaten an den Häftlingen näherbringen sollen.



Auch die Gefängniszellen wurden uns gezeigt, was die schreckliche Vorstellung dieser Zeit bestärkte, da man die Betroffenen in menschenunwürdigen Verhältnissen oft ohne Grund eingesperrt und gefoltert hat. Zudem besichtigten wir ein Krematorium, in dem die Massen an Leichen auf unmenschliche Art und Weise verbrannt worden waren.



Insgesamt war dieser Besuch sehr interessant, da man, wenn man direkt am Ort des Geschehens ist, noch viel mehr Eindrücke sammeln kann, was uns immer daran erinnern sollte, zu was der Mensch fähig sein kann, wenn die falschen Personen an der Macht sind.
